



SVMTRA/ASTRM

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für med. tech. Radiologie
Association suisse des techniciens en radiologie médicale
Associazione svizzera dei tecnici di radiologia medica



Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit
Abteilung Übertragbare Krankheiten
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern

Sursee, 13. April 2021

Berücksichtigung der dipl. Radiologiefachpersonen HF in der Covid-19-Impfstrategie

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Bundesamt für Gesundheit BAG hat in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Kommission für Impffragen EKIF eine Covid-19-Impfstrategie entwickelt und publiziert. Die Impfung gegen Covid-19 soll zum Schutz und Erhalt der Gesundheit der Schweizer Bevölkerung beitragen. Im Einklang mit internationalen Empfehlungen verfolge die Impfstrategie als eines der Elemente zum Schutz gegen Covid-19 neben der Verminderung der Krankheitslast auch die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung und die Reduktion der negativen gesundheitlichen, psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie. Aufgrund dieser Impfziele adressiere die Impfung primär besonders gefährdete Personen, deren engen Kontakte sowie die Gesundheitsfachpersonen. Zu diesem Zweck legt die Impfstrategie Zielgruppen in Hierarchien fest. Die Zielgruppen werden eingeteilt in (1) Besonders gefährdete Personen (BGP), (2) Gesundheitspersonal mit Patientenkontakt und Betreuungspersonal von BGP, (3) Enge Kontakte von BGP, (4) Erwachsene < 65 Jahre in Gemeinschaftseinrichtungen mit erhöhtem Infektions- und Ausbruchsrisiko sowie (5) andere Erwachsene.

Radiologiefachpersonen werden zur Bekämpfung der Pandemie auf den Covid-19-Stationen sowie auf den Intensivstationen eingesetzt. Viele Radiologiefachpersonen sind in Covid-Spitälern A und B beschäftigt. Durch ihre Arbeit beim Screening von (potentiellen) Covid-19 Patienten haben die Radiologiefachpersonen direkten Kontakt mit infizierten Personen und sind dementsprechend stark gefährdet. Aus diesen Gründen sollten die in den Covid-Spitälern A und B bzw. die auf den Covid-19-Stationen und den Intensivstationen eingesetzten Radiologiefachpersonen eindeutig der Zielgruppe 1 zugeordnet und sofort zur Impfung zugelassen werden.

Wie sich gezeigt hat, wird die Priorisierung in den Kantonen offenbar unterschiedlich umgesetzt. In einigen (wenigen) Spitälern bzw. Kantonen werden Radiologiefachpersonen zur Zielgruppe 1 gezählt und wurden bereits geimpft, in anderen Spitälern bzw. Kantonen werden sie unter die Zielgruppe 2 subsumiert und wurden deshalb noch nicht zur Impfung zugelassen. Dies obwohl sie einen wichtigen Beitrag in der Bewältigung der Pandemie leisten und einem äusserst grossen Infektionsrisiko ausgesetzt sind. Zudem ist diese kantonale Ungleichbehandlung eine äusserst unbefriedigende Situation.

SVMTRA
Covid-19-Impfstrategie

Wir bitten Sie deshalb, sich für die prioritäre Berücksichtigung der Radiologiefachpersonen in der Zielgruppe 1 der Impfstrategie einzusetzen und diese Priorisierung auch gegenüber den Kantonen ausdrücklich zu kommunizieren. Wir setzen uns als Berufsverband der dipl. Radiologiefachpersonen HF dafür ein, dass in allen Kantonen und Spitälern eine einheitliche Strategie bezüglich der Impfung von exponierten Radiologiefachpersonen verfolgt wird.

Wir danken Ihnen, dass Sie zum Schutz der Bevölkerung und der besonders exponierten Berufsgruppen die nötigen Massnahmen ergreifen und eine sinnvolle und wirksame Impfstrategie verfolgen. Demzufolge ersuchen wir Sie höflich, unserem Anliegen nachzukommen. Für weitere Informationen und Auskünfte stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

SVMTRA / ASTRM



Karolina Dobrowolska
Zentralpräsidentin



Helene Rebsamen
Geschäftsführerin

Kopie an: Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK), Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, 3001 Bern